

Pressemitteilung

064/2019

4.907 Zeichen

Verabschiedungen bei der Stadt Marktredwitz

Marktredwitz, 9. Mai 2019. Bei einer Feierstunde im Kleinen Saal des Historischen Rathauses verabschiedete Oberbürgermeister Oliver Weigel zwei Mitarbeiter in den Ruhestand.

Wolfgang Meister befindet sich bereits seit 01.07.2018 im Ruhestand. Er ist 02.09.1974 als Regierungsassistentenanwärter beim Landratsamt Hof/Saale eingestellt worden. Nach fast zwei Jahren erfolgte dann ein Wechsel zur Regierung von Oberfranken. Dort hat er im Oktober 1976 die Anstellungsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst abgelegt. Von November 1976 bis September 1978 war er dann Regierungsassistent z.A., wobei er in der Zeit vom Januar 1977 bis März 1978 außerdem seinen Grundwehrdienst ableisten musste. Zur Stadt Marktredwitz kam Herr Meister zum 1. Oktober 1978. Sein Einsatzgebiet war im Hauptamt als Mitarbeiter des damaligen Hauptamtsleiters. Gleichzeitig war er Protokollführer für den Sitzungsdienst. Ab 01.03.1982, also vor über 37 Jahren, ist er im Bauamt eingesetzt worden. Im Juni 1988 wurde ihm die Geschäftsführung der Umlegungsstelle bei der Stadt Marktredwitz übertragen. Im Bauamt war er in der Bauverwaltung in der Vergangenheit unter anderem zuständig für die Sachbearbeitung der Förderprogramme im sozialen Wohnungsbau, für die Bearbeitung von Bauanträgen, für den steuerbegünstigten Wohnraum sowie vertretungsweise für die Festsetzung der Entwässerungsbeiträge und die Arbeiten im Zusammenhang mit der Kanaleinleitungsgebühr. 1999 wurde ihm die Sachbearbeitung für die Wohnungsbauförderung (ohne technische Bearbeitung), die

Sachbearbeitung nach dem Wohnungsbindungsgesetz und die Fehlbelegungsabgabe übertragen. Diese Aufgaben hat er bis zuletzt ausgeübt. „Herr Meister hat sich immer wieder engagiert und in neue Bereiche der Bauverwaltung eingearbeitet und sich beständig fortgebildet“, so Oberbürgermeister Oliver Weigel. Die Ausführung seiner unterschiedlichsten Tätigkeiten erfolgte äußerst zuverlässig und genau. Er hat sich immer zuverlässig mit einer Aufgabe im Detail befasst und kam so zu rechtssicheren Ergebnissen. Zum 23.11.2002 hat Herr Meister die Wahl zum zunächst stellvertretenden Schwerbehindertenvertreter und ab 01.07.2005 bzw. 23.11.2006 als Schwerbehindertenvertreter angenommen. Mit sehr viel Engagement und Einsatz hat er in der Zeit vom 23.11.2002 bis 23.11.2010 dieses Amt zum Wohle der schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen ausgeübt. Durch die Anrechnung seiner Dienstzeit bei der Bundeswehr konnte er bereits 2014 sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Für seine geleistete Arbeit bedankte sich Oberbürgermeister Oliver Weigel persönlich, aber überbrachte auch den Dank und die Anerkennung des Stadtrates.

Auch Werner Wunderlich wurde in den offiziellen und wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als Kaufmännischer Angestellter ist er am 01.04.1979 eingestellt und dem Sachgebiet 80, der Wirtschaftsförderung, zugewiesen worden. Von 1982 bis 1984 hat er den Angestelltenlehrgang I und von 1984 bis 1986 den Angestelltenlehrgang II mit jeweils guten Ergebnissen absolviert. Im Jahr 1997 wurde Herr Wunderlich zur neu gegründeten Wirtschaftsförderungsgesellschaft Marktredwitz GmbH abgeordnet und war bis zur Wiedereinrichtung des Amtes 80 zum 01.01.2006 dort beschäftigt. Während all dieser Jahre umfassten seine Aufgaben alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften. Ob An- oder Verkauf von Grundstücken, Verpachtungen, Pfandfreigaben und Löschungen, Vermessungsanträgen, Bestellung von Grunddienstbarkeiten und die

Behandlung unzähliger Anträge in den städtischen Gremien. Sein Aufgabenkatalog war seit Beginn seiner Beschäftigung sehr umfangreich. Er hat es stets verstanden, mit dem nötigen Fingerspitzengefühl und Verhandlungsgeschick auch schwierige Grundstücksgeschäfte erfolgreich abzuwickeln. Durch seine Souveränität, seine Kollegialität und seiner humorvollen Art war er ein allseits geschätzter und beliebter Mitarbeiter und Kollege. Alle Arbeiten hat er stets mit Herzblut zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten erledigt. Im Juli 2015 hat er sich dazu entschlossen, ab November 2015 Altersteilzeit im Blockmodell in Anspruch zu nehmen. Seine Arbeitsphase endete bereits zum 31. Juli 2017. Durch Anrechnung seiner Dienstzeit bei der Bundeswehr konnte er sein 40-jähriges Dienstjubiläum am 30.12.2017 feiern. „Für Ihre geleistete Arbeit in den vielen Jahren bei der Stadt möchte ich Ihnen persönlich danken und Ihnen auch den Dank und die Anerkennung des Stadtrates aussprechen“, so Oberbürgermeister Oliver Weigel.

Beiden Mitarbeitern wünschte der Oberbürgermeister für den Ruhestand alles Gute, vor allem aber Gesundheit. Im Anschluss überreichte er jeweils ein kleines Präsent der Stadt Marktredwitz.

Den Glückwünschen des Oberbürgermeisters schloss sich der Personalratsvorsitzende der Stadt, Roland Sommer, an und bedankte sich persönlich, als auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen. Außerdem übergab er jeweils ein Geschenk sowie einen Blumenstrauß.

Bildunterschrift:

1. Reihe (von links):

Oberbürgermeister Oliver Weigel, Werner Wunderlich, Heidi Wunderlich (Frau von Werner Wunderlich), Wolfgang Meister, Franziska Friedrich (Personalstelle)

2. Reihe (von links):

Edith Kalbskopf (Beamtenvertreterin im Personalrat), Lothar Friedmann (Hauptamtsleiter), Roland Sommer (Personalratsvorsitzender)

3. Reihe (von links):

Harald Fleck (Leiter Bauverwaltung), Markus Brand (Wirtschaftsförderer)

Foto: © Pressestelle Stadt Marktredwitz